

Kreistag nahm seine Arbeit im August auf

Lutz Kätzel SPD-Kreistagsfraktion

Der neue Kreistag des Vogtlandkreises konstituierte sich am 14.08.08 in Reichenbach. Nach der Verwaltungsreform in Sachsen stellt der ehemalige Vogtlandkreis gemeinsam mit der Stadt Plauen und insgesamt 255.579 Einwohnern (30.06.2007) einen der 10 Landkreise Sachsens dar. Die Einladung kam für die Kreisräte überraschend, beinhaltete doch der ursprüngliche Sitzungsplan den ersten Kreistag am 28.08.08.

So konnten von den 86 Kreisräten nur 70 anwesend sein. Mit einer Woche „Vorwarnung“ betraf es auch die SPD-Fraktion. 3 von 12 Kreisräten mussten entschuldigt werden. Was den Landrat bewegt hat, der „Erste“ mit seinem Kreistag in Sachsen zu sein, liegt im Bereich des Spekultativen. Sicherlich war absehbar, dass eine Hauptsatzung, eine Geschäftsordnung und eine Vielzahl von Wahlen am 28.08. ins Chaos geführt hätten.

Dabei haben es die Hauptsatzung (veröffentlicht in den Tageszeitungen) und Geschäftsordnung, welche am 14.08.08 beraten und verabschiedet wurden, in sich. Bestimmen sie doch wesentlich die parlamentarische Arbeit im Kreistag. So war es nicht unwesentlich, wie viele Kreisräte in den zu bildenden Ausschüssen sitzen, nach welchen Auszählverfahren gewählt wird oder mit wie vielen Mitgliedern eine Fraktion gebildet werden kann.

Bei einer Ausschussgröße von 12 Mitgliedern hat die SPD zwei Sitze. Das Auszählverfahren Hare-Niemeier (statt de' Hondt) gewährt der DSU einen Sitz auf Kosten der Linkspartei. Dem SPD Vorschlag, dass eine Fraktion mindestens 5 Kreisräte haben sollte, wollten außerhalb der SPD-



Fraktion kaum Kreisräte folgen. Die einen, weil sie sich die DSU als stille Abstimmungsreserve erhalten wollten, die anderen, weil sie in diesem Fall eine Zusammenarbeit der DSU mit der NPD befürchteten.

Dass die Linke im Wappen einen Löwen mit roter Krone haben wollte, war nur eine Glosse in den Tageszeitungen wert. Ebenso, dass das Vogtland vorab mit einem Amtsverweser auskommen musste.

Der Kreistag eine Woche später schien nur Routinesitzung zu sein. Auf der Tagesordnung stand ein Mammutprogramm von Wahlen. Im Tagesordnungspunkt 25 wurde in geheimer Wahl die NPD von einem Kreisrat einer anderen Partei gewählt. Die Überraschung war groß. Welcher Kreisrat unterstützt heimlich diese Partei?

Diese Leihstimme trug eine Woche später die NPD in den Kreisausschuss. Bei der Wahl zum Gesundheits- und Sozialausschuss scheiterte sie, die Leihstimme fehlte. Dafür klappte es im Haushalts und Finanzausschuss.

Ärgerlich war, dass bei der Wahl zum Kreisausschuss das Los entschied. Nach Ansicht der SPD-Fraktion hätte es vor einem Losentscheid bei Stimmengleichheit (FWV, DSU und NPD hatten jeweils 4 Stimmen) eine Stichwahl geben müssen.

SPD

SEPTEMBER /
OKTOBER 2008

Viel Spaß beim Lesen!

Kreistag

Kreistag nahm seine Arbeit im August auf. Sitzungsmarathon im August. Hauptsatzung und Geschäftsordnung verabschiedet. Leihstimme für die NPD.

Übersicht. Wer sitzt für die SPD in den Ausschüssen des Kreistages

SPD Vogtland

Stellvertretende Parteivorsitzende Andrea Nahles besucht das Vogtland

SPD

SPD ist geschlossen und neu aufgestellt

Superwahljahr 2009

Kommunales

Kommunalkombi schafft Arbeitsplätze

Neue Nummernschilder für Plauer Autos

Stadtrat Rüdiger Müller in Plauen verabschiedet

Inhalt	
Kreistag nahm seine Arbeit auf	1
Inhalt / Impressum	2
Andrea Nahles im Vogtland	2
Die SPD ist geschlossen und neu aufgestellt	3
2009 ein Superwahljahr in Sachsen	3
Kommunalkombi kann weitere zusätzliche Arbeitsplätze schaffen	4
Sachsen wählt am 30.08.2009 seinen Landtag	5
Jusos wählen neuen Vorstand	5
Rüdiger Müller gibt sein Stadtratsmandat weiter	5
Geburtstage	6
Termine	6

Andrea Nahles im Vogtland

Lutz Kätzel

Die stellvertretende SPD-Parteivorsitzende und Sprecherin der Arbeitsgruppe „Arbeit und Soziales“ der SPD-Bundestagsfraktion, Andrea Nahles, hat im Rahmen ihrer Sommertour am 27. August auch das Vogtland besucht.

Gemeinsam mit dem vogtländischen Bundestagsabgeordneten Rolf Schwanitz informierte sie sich an verschiedenen Stellen über arbeitsmarkt- und sozialpolitische Themen.

Erste Station war dabei das Bildungsinstitut Pscherer in Lengsfeld. Im Gespräch mit Mitarbeitern der ARGE Vogtlandkreis und dem Bildungsinstitut Pscherer ging es vor allem um die anstehenden Gesetzesänderungen zum Fortbestand der ARGE, die Reform der Förderinstrumente und Erfahrungen mit dem Beschäftigungspakt 50plus. Hierzu berichteten auch ein Arbeitgeber und eine erfolgreich vermittelte Arbeitnehmerin über ihre positiven Erfahrungen mit diesem Projekt.

Anschließend ging es weiter nach Reichenbach. Beim Leuchtturm e. V. erlebte Andrea Nahles, wie man sich für Jugendliche aus sozial schwachen Familien engagiert. Von Kinder-

versorgung, Hauswirtschaft, Behördengängen, Schuldnerberatung bis zur Hilfe bei Drogenabhängigkeit - all das sind Alltagsfragen, bei denen der Leuchtturm e. V. Rat und Lebenshilfe gibt.

Im Garten des Landgasthofes in Buchwald war abschließend noch Zeit, mit SPD-Mitgliedern über aktuelle Politik zu reden und Meinungen auszutauschen. Dabei ließen es die Mitglieder aus Reichenbach nicht an kritischen Hinweisen zur sogenannten Linkspartei fehlen - und das nicht nur wegen der Lage in Hessen.

Erstaunt war die stellvertretende SPD Vorsitzende mit welcher geringen Mitgliederzahl es der SPD-Vogtland gelang, 2008 einen professionellen Wahlkampf zu führen. Zuhause bei ihr in der Eifel, in ihrem Unterbezirk hat die lokale SPD über 3000 Mitglieder.

Interessant für sie waren die Informationen, wie wir den Wahlkampf führten, wie die NPD im Vogtlandkreis ihr zweitschlechtestes Ergebnis in Sachsen einfuhr und wie unser Verhältnis zu den Gewerkschaften ist.

Impressum

Klartext – Mitgliederzeitschrift der SPD im Vogtland

Freiheitsstraße 13
08523 Plauen

Telefon: 03741 / 134118

Fax: 03741 / 708483

E-Mail:

ub.vogtland@spd.de,

rolf.schwanitz@wk.bundestag.de,

post@braeunig.info

Herausgeber

Rolf Schwanitz, MdB

Enrico Bräunig, MdL

SPD-Unterbezirk Vogtland

Redaktion

Lutz Kätzel (V.i.S.d.P.), Petra Jacob,

Sabine Ret

Redaktionsschluss Ausgabe November/Dezember, 25. Oktober 2008



Immer wieder schön bei Willi Döring im Gasthof Buchwald an der B173 Richtung Netschkau, besonders wenn es grüne Bohnensuppe gibt

Die SPD ist geschlossen und neu aufgestellt

Willy -Brandt-Haus Berlin

Der SPD-Parteivorstand hat Franz Müntefering als neuen Parteivorsitzenden und Frank-Walter Steinmeier als Kanzlerkandidaten für die Bundestagswahl 2009 nominiert. Franz Müntefering wird sich auf einem außerordentlichen Parteitag am 18. Oktober 2008 in Berlin zur Wahl stellen, teilte Frank-Walter Steinmeier am 8.09.2008 in Berlin mit.

Der kommissarische SPD-Vorsitzende Frank-Walter Steinmeier betonte, dass er sich seine Kanzlerkandidatur gut überlegt habe. "Ich habe Respekt vor dem Amt, um dass ich mich bewerbe. Ich kenne das Kanzleramt seit vielen Jahren von innen", sagte der frühere Kanzleramtsminister des ehemaligen Bundeskanzlers Gerhard Schröder.

Im Parteivorstand habe er "in großer Eindringlichkeit an die Partei appel-

liert, jetzt Geschlossenheit und Disziplin zu wahren", damit die SPD bis zur Bundestagswahl 2009 ihre "Aufholjagd" starten könne. Nach seiner einstimmigen Nominierung durch den Parteivorstand bekräftigte der Vizekanzler, er trete "nicht an, um auf Platz zu spielen, sondern um auf Sieg zu spielen."

"Ich bin überzeugt, er wird das gut machen - nicht nur die Kanzlerkandidatur, sondern auch den Job", begrüßte Franz Müntefering die Nominierung von Frank-Walter Steinmeier als SPD-Kanzlerkandidaten.

Zuvor war er bei fünf Enthaltungen und einer Neinstimme im Parteivorstand offiziell für das Amt des Parteivorsitzenden nominiert worden. Dies sei ein "gutes Ergebnis" und zeige, "dass man nicht einfach springt von einem zum anderen." Die Mitglieder des Parteivorstandes würdigten in ihren Beiträgen Kurt Becks Arbeit in

den vergangenen Jahren.

Müntefering forderte die Sozialdemokraten zu Geschlossenheit und einem engagierten Wahlkampf im kommenden Jahr auf. "Die Wahl 2009 ist nicht entschieden", so der designierte SPD-Vorsitzende. "Wir haben eine echte Chance." Nun müssten die Sozialdemokraten sie nutzen. Die Union stelle die Bundeskanzlerin, habe aber nicht die Meinungsführerschaft. Es werde sich "noch mancher wundern über die Sozialdemokratie und ihre Bereitschaft zu kämpfen".

Franz Müntefering kündigte an, die Parteiführung werde mit den Stellvertretern, der Schatzmeisterin und dem Generalsekretär nach seiner Wahl "unverändert" bleiben. "Die Partei in ihrer Führung steht so, im Zentrum Frank-Walter Steinmeier." Dieser bekräftigte, es werde auch keine Veränderungen im Kabinett geben.

2009 wird ein Superwahljahr in Sachsen

Kommunalwahl 2009

Die Wahlen zu den Stadträten, Gemeinderäten und Ortschaftsräten finden zeitgleich mit den Wahlen zum Europaparlament am 07.06.2009 statt.

Für die Kommunalwahlen gilt es jetzt potentielle Kandidaten, auch außerhalb der SPD, anzusprechen und zu gewinnen. Im Unterbezirk findet am 27.09. (siehe Termine) eine Auswertung des Wahlkampfes 2008 mit einem Ausblick auf die kommenden Wahlkämpfe statt. Eingeladen sind Vertreter der Ortsvereine, je 2 pro Ortsverein sollten ihre Teilnahme ermöglichen.

Landtagswahl 2009

Für die am 30.08.2009 stattfindende Landtagswahl stehen die Wahlkreise fest.

Für uns im Vogtland sieht es bezogen auf die Ortsvereine wie folgt aus:

Wahlkreis 1: Plauen

Wahlkreis 2: Pausa-Rosenbach, Weischlitz, Dreiländereck, Adorf, Bad Elster, Markneukirchen, Schöneck

Wahlkreis 3: Treuen, Auerbach, Falkenstein, Waldgebiet, Klingenthal

Wahlkreis 4: Reichenbach und Umgebung, Elstertal, Rodewisch

In diesen Wahlkreisen werden wir als SPD jeweils einen Direktkandidaten nominieren.

Das soll auf Unterbezirksebene Anfang 2009 geschehen.

Gegenwärtig sind wir in der Phase der Kandidatenfindung.

Bundestagswahl 2009

Der Termin für die Bundestagswahl ist der 27.09.2009. Für unseren Wahlkreis Vogtland wählen wir den Direktkandidaten am 24.10.2008

Kommunal-Kombi kann 75 weitere zusätzliche Arbeitsplätze in Plauen schaffen

Enrico Bräunig, MdL

Ich ermuntere die Plauerer Vereine ausdrücklich dazu, gemeinsam mit der Stadtverwaltung kurzfristig weitere 75 zusätzliche Arbeitsplätze für Langzeitarbeitslose* in der Stadt Plauen zu schaffen.

Seit Mai 2008 wurden im Rahmen des Programms ‚Kommunal-Kombi‘, das der Freistaat Sachsen mitfinanziert, 60 zusätzliche Arbeitsplätze von Plauerer Vereinen beantragt. Diese ArbeitnehmerInnen erhalten für die Dauer von 3 Jahren 1.000 Euro monatlich brutto für 30 Wochenstunden gemeinnütziger Tätigkeit.

Die Stadt Plauen gehört zu den Regionen, die zum Stichtag mehr als 15% Arbeitslosigkeit aufwiesen. Sie wurde deshalb für das Programm ausgewählt. Die Arbeitslosigkeit im ehemaligen Vogtlandkreis lag unter dieser Marke. Deshalb sind Langzeitarbeitslose aus dem Kreis in diesem Programm nicht mit erfasst.

Der Freistaat Sachsen gibt in einer ersten Stufe Zuschüsse für maximal 135 Arbeitsplätze in Plauen. Ende September wird das Programm ‚Kommunal-Kombi‘ evaluiert. Dann wird sich zeigen, welche der ausgewählten Regionen die mögliche Anzahl an Arbeitsplätzen ausgeschöpft hat und welche nicht. Auf dieser Basis werden die restlichen staatlichen Mittel dann umverteilt und den Regionen mit dem höchsten Bedarf zugeordnet.

Plauen sollte also alles daran setzen,



bis dahin die 135 möglichen Arbeitsplätze zu beantragen. Ich bin mir sicher, dass viele ALG II-Empfängerinnen und -Empfänger schon lange auf diese Chance einer regulären Beschäftigung für 3 Jahre warten. Und der Bedarf bei den Vereinen ist da.

InteressentInnen erhalten im Bürgerbüro des Plauerer Rathauses sowie in meinem Plauerer Bürgerbüro eine Liste potentieller Träger, die sie selbst kontaktieren können. Die Träger beantragen die Arbeitsplätze dann im Fachbereich Jugend und Soziales des Rathauses.

Zum 01.01.2009 wird das Programm bewertet. Falls sich dann ein über die 135 Arbeitsplätze hinausgehender Bedarf herausstellt, kann Plauen in

einer zweiten Stufe bis zu 26 weitere Plätze mit finanzieller Unterstützung des Freistaates beanspruchen.

Langzeitarbeitslose aus dem Vogtlandkreis können ebenfalls hoffen. Die SPD-Landtagsfraktion und das SPD-geführte Wirtschaftsministerium arbeiten an einem weiteren Programm, um die bisher nicht berücksichtigten Regionen mit einer ähnlichen Förderung auszustatten.

Davon könnten dann z. B. touristische Einrichtungen wie der Tierpark, das Freibad und die Eisbahn in Klingenthal profitieren.

** Als langzeitarbeitslos gelten Personen, die seit mindestens 2 Jahren ohne Arbeit sind und seit mindestens 1 Jahr ALG II beziehen.*

Service:

Bürgerbüro im Plauerer Rathaus

(direkter Zugang über Tür links vor dem Haupteingang)

Montag und Mittwoch 08.00-15.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 08.00-18.00 Uhr

Freitag 08.00-13.00 Uhr

Bürgerbüro Bräunig MdL

Freiheitsstr. 13

08523 Plauen

TEL (03741) 41 50 80

Montag bis Donnerstag 08.00-16.00 Uhr

Bürgerbüro Schwanitz MdB

Freiheitsstr. 13

08523 Plauen

TEL (03741) 13 41 18

Montag bis Freitag 09.00-16.00 Uhr

SPD Kreisräte in den Ausschüssen

Kreisausschuss:	Lutz Kätzel und Franz Hornung
Haushalts- und Finanzausschuss:	Bernd Stubenrauch und Werner Müller
Umwelt- Bau- Vergabe- Landwirtschaft:	Gudrun Militzer und Werner Müller
Gesundheit und Soziales:	Dr. Hartmut Seidel und Hellfried Unglaub
Jugendhilfeausschuss:	Hartmut Neef
Bildung, Kultur und Sport:	Helmut Kunad und Uwe Kukutsch
Wirtschaft-Verkehr-Tourismus:	Uwe Kukutsch und Christoph Stölzel
Krankenhausausschuss:	Franz Hornung und Helmut Kunad
Zeitweiliger Müllausschuss:	Hellfried Unglaub
Sachkundige Bürger In den Ausschüssen (Vorschlag der SPD)	
Haushalts – und Finanzausschuss:	Peter Forbrig
Umwelt- Bau- Vergabe- Landwirtschaft:	Ronny Stieber
Bildung, Kultur und Sport:	Benjamin Zabel
Wirtschaft-Verkehr-Tourismus:	Kay Burmeister
Zeitweiliger Müllausschuss:	Matthias Lewek

Jusos Vogtland wählen neuen Vorstand

Die Jusos Vogtland wählten am Samstag einen neuen Kreisvorstand. Alter und neuer Vorsitzender ist der 20-jährige Student Benjamin Zabel. Ohne Gegenstimme wurde Zabel im Amt des Vorsitzenden bestätigt. Stellvertretende Vorsitzende der Jusos bleibt Juliane

Pfeil (21), die zugleich Mitglied im Landesvorstand der sächsischen Jusos ist. Der Vorstand wird durch drei Beisitzer ergänzt, Catharina Lambertz (18) und Martin Hahn (24) aus Plauen, sowie Oliver Großpietzsch (21) aus Reichenbach.

Für die nächsten zwei Jahre haben sich die Jusos einiges vorgenommen. „Wir wollen uns wie schon 2008 in die Wahlkämpfe der SPD einbringen, zugleich neue Mitglieder gewinnen und aktiv im Kampf gegen Rechts bleiben“, so Juliane Pfeil.

Rüdiger Müller gibt Stadtratsmandat weiter

Lutz Kätzel

Am 30.08.2008 verabschiedete sich Rüdiger Müller nach 18 Jahren Stadtrat von seiner Fraktion. Gäste aus allen Parteien und Weggefährten waren seiner Einladung gefolgt. So auch Ronny Stieber, welcher für Rüdiger in die Fraktion kommen wird.

Für Rüdiger war es eine spannende kraftraubende Zeit, die er aber keinesfalls missen wolle. Es gibt noch genug zu tun. Innerhalb der Fraktion wurde ihm von Rainer Kett das Gastrecht auf Lebenszeit ausgesprochen.

Ich freue mich, dass Du uns erhalten bleibst, protestet Bürgermeister Manfred Eberwein Rüdiger zu.



SPD**Geburtstage
Oktober 2008**

01. Helga Töpfer, Plauen
01. Maria Matthes, Plauen (70)
 01. Anita Scheibe, Mehltheuer
 02. Hans-Joachim Wunderlich, Plauen
 06. Matthias Fabian, Neustadt
 08. Ricardo Seifert, Falkenstein
 09. Gert Pistorius, Lengenfeld
 10. Elfriede Höfer, Plauen
 10. Jessica Rock, Falkenstein
12. Helmut Kunad, Auerbach (65)
 16. Toni Ebner, Treuen
 16. Rainer Gruschwitz, Reichenbach
 21. Karsten Schulze, Reichenbach
22. Oswald Breitenfelder, Eichigt (85)
 22. Horst Hüttner, Plauen
 22. Ingrid Unger, Hammerbrücke
 23. Tobias Heilmann, Plauen
24. Dorothea Oder, Plauen (70)
 24. Benjamin Zabel, Plauen
 25. Erika Wunderlich, Plauen
 25. Marion Neidhart, Reichenbach
 26. Birgit Fischer, Plauen
 27. Sabine Richter, Reichenbach
 30. Viola Meyer, Rodewisch
31. Karin Hoffmann, Plauen (50)

**Geburtstage
November 2008**

05. Hans-Gerhard Henze, Elsterberg
 07. Anita Schmidt, Bad Elster
08. Gerhard Büttner, Reichenb.(65)
 09. Anja Merz, Syrau
 13. Gabriele Seifert, Bad Elster
 14. Helga Dahlke, Reichenbach
 14. Sylvia Roth, Schöneck
 16. Helmut Unger, Hammerbrücke
 17. Erik Fügert, Plauen
 19. Maria Heidan, Adorf
 19. Matthias Myrczek, Plauen
 20. Maike Ghalami, Reichenbach
21. Andreas Krauß, Auerbach (60)
 24. Christian Heidan, Adorf
 25. Peter Steinmann, Adorf
 26. Joachim Dressel, Plauen
 26. Heidi Menchen, Mylau
 27. Frieder Schulze, Rodewisch
 27. Gerda Gerstenberger, Oelsnitz
 27. Thomas Klau, Neumark
 27. Silvia Wenzel, Auerbach
 28. Friedrich Herold, Klingenthal
 28. Peter Schurig, Klingenthal

**SPD-Kreistagsfraktion im Internet
www.wir-im-vogtland.de****Termine 2008**

18.9.08, 19.30, Versammlung OV
Dreiländereck, Gst. Pabstleithen

19.9.08, 18.30, Chemnitz, Europa-
Landeswahlkonferenz

(Delegierte: Uta Böddiker, Enrico Bräunig,
Lutz Kätzel, Gudrun Militzer)

23.9.08, 18.30, Plauen, UB-
Vorstandssitzung

24.9.08, 19.00, Wahlversammlung OV
Reichenbach, Landschänke

27.9.08, 9.30 - 16.00, Klausur zur
Vorbereitung auf die Wahlen 2009

mit dem UB-Vorstand und Vertretern der
Ortsvereine (Einladungen folgen)

01.10.08, 18:30 Uhr, Plauen Hotel am
Theater FES „Die Friedenssicherung der
UNO und die Auslandseinsätze der Bun-
deswehr.“

4./5.10.08, Posseck, Feiern zum Tag der
Deutschen Einheit (Info folgt)

7.10.08, 19.00, Mitgliederversammlung
OV Auerbach, SPD-Büro

10.-12.10.08 Plauen Seminar der FES
„Erfolgreiche Presse und Öffentlichkeits-
arbeit für Vereine, Bürgerinitiativen und
politische Parteien“

19.10.08, 9.00, Plauen-Festhalle, Juso-
Landesdelegiertenkonferenz

24.10.08, 18.00, Wahlkonferenz
Vogtland zur Bundestagswahl

Terminvorschau 2009:

7.6.09 - Kommunalwahl, Europawahl

30.8.09 - Landtagswahl

27.9.09 - Bundestagswahl